

# SPD

# CDU

**Fraktionsgeschäftsstelle:**  
Auerstraße 13  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 / 45 93 520  
Telefax: 0208 / 45 93 523  
E-Mail: [spd-fraktion@stadt-mh.de](mailto:spd-fraktion@stadt-mh.de)

Bahnstraße 31  
45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 / 45 95 40  
Telefax: 0208 / 45 95 419  
E-Mail: [cdu-fraktion@stadt-mh.de](mailto:cdu-fraktion@stadt-mh.de)

- Fraktionen im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr**
- Fraktion in der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3**

## Antrag

**Nr.: A 13/0886-01**

**gemäß § 9 der Geschäftsordnung**

**öffentlich**

**Datum:** 27.11.2013

**Postversand:**

**Empfänger:**

- Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld
- Herrn Vorsitzenden Heinz Braun des Finanzausschusses
- Frau / Herrn Bezirksbürgermeister/in Name der Bezirksvertretung 1, 2 oder 3
- nachrichtlich Frau Oberbürgermeisterin Mühlenfeld

**Beratungsfolge:**

**Status:**\* **Datum:** 05.12.2013    **Gremium:** Finanzausschuss    **Berichterstattung:** Wilfred Buß, Eckart Capitain

\* Beratungsstatus des jeweiligen Gremiums: Ö = öffentliche Beratung / N = nichtöffentliche Beratung

### **Anteilige Kostenerstattung der Stadt bei der Reinigung des FORUM**

### **Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 27.11.2013**

**Beschlussvorschlag:**

Die Fraktionen von CDU und SPD beantragen:

Der Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, einen Verfahrensvorschlag mit dem Ziel einer anteiligen Kostenerstattung der Stadt bei der Reinigung des FORUM zu machen.

**Begründung:**

In Gesprächen der Fraktionen mit Vertretern des FORUM-Betreibers ist die bisherige komplexe und mehrschichtige Vertragssituation zwischen der Stadt und dem FORUM im

Hinblick auf vertragliche Verpflichtungen bei der anteiligen Finanzierung der Reinigungskosten im FORUM dargestellt und ausführlich erörtert worden. Abseits des Bestehens auf unterschiedlichen Rechtspositionen macht es im Bürgerinteresse Sinn, zu einer Verständigung mit dem FORUM-Betreiber zu kommen.

Deshalb wird die Verwaltung aufgefordert, einen etatkonformen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

Dieter Wiechering

SPD-Fraktionsvorsitzender

Wolfgang Michels

CDU-Fraktionsvorsitzender

### **Gleichstellungsrelevante Aspekte**

**Ja**

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte erfolgt im Kontext der Drucksache, ggfs. als Anlage zur Drucksache. (Dabei müssen z.B. Planungskriterien, Verordnungen, Rechtsgrundlagen, Richtlinien etc., die dem Vorschlag zu Grunde liegen, genannt werden. Es ist hervorzuheben, zu analysieren und darzulegen, inwieweit gleichstellungsrelevante Aspekte berücksichtigt wurden.)

**Nein**

Die Darlegung gleichstellungsrelevanter Aspekte entfällt aus folgenden Gründen:

Ergibt sich aus dem Kontext der Vorlage.